

GB August-September 1988, Seite 16

Abschied

Botschafter Dr. Klaus Ziegler

Nach Beendigung seiner Amtszeit als österreichischer Botschafter in der Türkei kehrte Dr. Klaus Ziegler nach Österreich zurück, um dann auf seinem neuen Dienstposten Österreich in Luxemburg zu vertreten. Botschafter Dr. Ziegler hat die Türkei am 17. Juli 1988 verlassen.

Der Herr Botschafter und seine Gattin Helga Ziegler haben sowohl den beiden Schulen des Österreichischen Sankt Georgs-Kollegs als auch dem Österreichischen Sankt Georgs-Spital stets sehr großes Interesse entgegengebracht und jede mögliche Unterstützung und Hilfe gewährt. Hierfür soll hier ganz herzlicher Dank ausgesprochen werden.

Frau Helga Ziegler hat am Konservatorium in Ankara eine Gesangsklasse mit großem Erfolg geführt. Am 10. Juni gaben drei Absolventen dieser Gesangsklasse einen beachtlich guten Liederabend im Österreichischen Kulturinstitut in Istanbul.

Mit dem ausgesprochenen Dank verbinden wir die besten Wünsche für Herrn Botschafter Dr. K. Ziegler und seine Gattin sowie die ganze Familie.

Deutsches Archäologisches Institut/Istanbul

Der Direktor dieses Institutes **Prof. Dr. Wolfgang Müller-Wiener** tritt mit Erreichung der Altersgrenze in den wohlverdienten Ruhestand. Dr. Müller-Wiener hat sowohl als Grabungsleiter in Milet und Priene als auch als erster Direktor des Deutschen Archäologischen Institutes sich große Verdienste erworben. Von besonderer Bedeutung ist sein Buch „Bildlexikon zur Topographie Istanbul“, erschienen 1977. Doch ist er auch Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Aufsätze und Abhandlungen.

Als zweiter Direktor wirkte er am Deutschen Archäologischen Institut in Kairo und als Professor an der technischen Hochschule in Darmstadt. Alle guten Wünsche für noch viele Jahre!

GB November 1988, Seite 16

Ankara

Botschaftsrat Dr. Johannes Skrivan verabschiedet sich nach zweieinhalb-jähriger Tätigkeit an der österreichischen Botschaft in Ankara und übernimmt eine neue Aufgabe im Bundesministerium für Auswärtige Angelegenheiten in Wien. Mit dem Dank, den wir ihm aussprechen, verbinden wir die aufrichtigsten Wünsche für seine Tätigkeit in Wien.

GB Oktober 1988, Seite 16

Dr. Friedrich ZANETTI neuer österreichischer Botschafter in Ankara

Der ao. Gesandte und bev. Minister Dr. Friedrich Christian Zanetti wurde zum neuen österreichischen Botschafter in Ankara ernannt und hat diesen Posten im August angetreten.

Friedrich Zanetti, geboren in Wien, studierte an der rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien und promovierte 1953 zum Dr. iuris.

Bis 1955 war er in der Privatwirtschaft tätig und trat im Jahre 1956 in den österreichischen auswärtigen Dienst ein. Von 1958 bis 1961 war er an der österreichischen Botschaft in Paris, 1961 bis 1964 an der österreichischen Botschaft in Budapest. Ab 1964 war Dr. Zanetti wieder in der Zentrale und von 1967 bis 1971 als österreichischer Generalkonsul in Düsseldorf tätig. 1971 wurde er wieder in das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten einberufen, wo er ab 1973 die Stelle als Leiter der Abteilung für internationale Konferenzen und Organisationen übernahm. 1975 wurde Dr. Zanetti als österreichischer Botschafter nach Warschau versetzt und nach seiner Rückkehr in die Zentrale im Jahr 1982 zum Leiter der administrativen Sektion bestellt.

Für sein neues Aufgabengebiet möchten wir unserem Botschafter die besten Wünsche des St. Georgskollegs entbieten.

GB November 1988, Seite 16

Abschied und Begrüßung

Dr. Fritz Langer, welcher durch zehn Jahre die österreichische Handelsdelegation in Ankara leitete, ist in die Zentrale der Bundeskammer der gewerblichen Wirtschaft nach Wien zurückgekehrt.

In den Jahren seiner Tätigkeit in Ankara war Dr. Langer ein großer Förderer unseres St. Georgskollegs und ist uns zum sehr guten Freund geworden. So soll ihm auch in unserer Monatsschrift herzlichster Dank ausgesprochen werden. Ihm und seiner Gattin sagen wir die besten Wünsche für die Tätigkeit in Wien.

Als Nachfolger in der Leitung der österreichischen Handelsdelegation in Ankara kam Herr Dr. Peter Singer.

Ihm gelten unsere besten Wünsche für seine Tätigkeit in der Türkei und für reichen Erfolg in der Arbeit.